Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1868)

Artikel: Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen

Geschäftsführung im Jahre 1868 an den Grossen Rath des Kantons

Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416107

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

rist from the first the character of actions of the constitution of

des

Obergerichts

über

seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

im Jahre 1868

an

den Großen Rath des Kantons Bern.

I. Obergericht.

Am 7. November des gegenwärtigen Berichtsjahres wurde die periodische Wiederbesetzung der Kammern des Obergerichts und der Prüfungskommission für Anwälte vorgenommen. Infolge dessen wurde einzig als neues Mitglied der Kriminalkammer an die Stelle des in den Appellations = und Kassationshof zurücktretenden Herrn Leuenberger gewählt: Herr Oberrichter Gatschet. Alle übrigen Mitglieder der Kammern sowohl als der Prüfungskommission wurden wieder bestätigt.

Vom Obergericht wurden in 30 Sitzungen hauptsächlich folgende

Geschäfte erledigt:

1. Rantonale Geichworne.

Für die von der Kriminalkammer angeordneten Sessionen der Assissen wurden die Geschwornen herausgeloost, wie folgt:

1) Am 4. Januar 1868 für den 5. Geschwornenbezirk.
2) " 8. Februar " " 2. "

2) , 8. Februar , , , , 2. , , 3) , 7. März , , , , 4.

4) Am 24. April	1868	für	den		Geschwornenbezirk.
5) " 29. Mai	***	"	"	3.	· //
6) " 3. Juli	"	"	"	2.	
7) ". 18. " 8) " 22. August	#	11	"	5.	H
	" "	"	11	4.	a
9) " 10. Septemb	er "	"	11	1.	
10) " 10. Oktober	"	H	"	3.	"
11) " 31. "	11	,,	"	2.	
12) " 14. Novembe		"	"	5.	"
13) " 24. Dezembe		"	"	1.	"
Auf den Generallisten d	er Ges	chwi	orne	n n	ourden gestrichen:
1) wegen Unverträglichkeit					
mit einer der hienach g	enannt	en I	Bean	ntui	igen, zu denen der Be=
treffende in der Folge	zewähl	t wi	order	n:	
Amtsverweser			a. •		1
Umtsschreiber		•	•		. 1
Gerichtspräside	nt .	· No.			4
Umtsrichter		•			. 2
Friedensrichter-	Supp	lean	t	•	. 1 - 2 - 1
Unterweibel		•	•		. 1
2) wegen Domizilverlegun	g auß	erha	lb b	es	Geschwornenbe=
zirks, in welchem der L	detreffe	nde	gew	ähl	t worden 4
3) wegen Domizilverlegun	g und	Be	bogt	ung	
4) " Geltstag	Mon		1117		
5) " Absterben	DUM D				5
Ein Geschworner wurde					
ten enthoben, weil derselbe de					
					ALABERTALISME DE LA CARRESTA DE LA C

Rompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach Gefet vom 20. März 1854.)

Bu Bestimmung bes Gerichtsstandes nach Mitgabe biefes Gesetzes langten ein 3 Geschäfte. Sie betrafen: Zurückforderung einer nach §§ 2 und 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1865 bezahlten Steuer;

Schadensersatforderung für entzogene Burgernutungen;

Zurückforderung von zu viel bezahlter Handänderungsgebühr und

Schenkungsabgabe von Seite einer Erbschaft.

Der erstgenannte Streitgegenstand wurde zur Beurtheilung an die Verwaltungsbehörden gewiesen; für die zwei letztern Geschäfte da= gegen wurden Seitens des Obergerichts die Civilgerichte als compe= tent erflärt.

3. Staatsanwaltschaft.

Ernennungen von außerordentlichen Stellvertretern haben im Berichtsjahre keine stattgefunden. Im Uedrigen wird betreffend die Amtsthätigkeit der Beamten der Staatsanwaltschaft auf den Geschäftsbericht des Generalprokurators verwiesen.

4. Richterbeamte und Ernennung von außerordentlichen Untersuchungsrichtern.

1) Veranlaßt durch mehrfache gegen den Vice-Gerichtspräsidenten von Frutigen, Amtsrichter Gilgian Röfti, eingelangte Beschwerben wegen Pflichtwidrigkeiten in seiner Amtsführung, wurde unterm 25. Januar des Berichtsjahres dem Bezirksprokurator des I. Geschwor= nenbezirks der Auftrag ertheilt, die Strafjustizverwaltung des G. Röfti in Betreff der anhängig gemachten und allfällig noch weitern Klage= punkte nach allen Richtungen einer genauen disciplinarischen Unter= suchung auf Ort und Stelle zu untersuchen und barüber dem Ober= gericht Bericht zu erstatten. Gleichzeitig wurde Herr Rösti in seiner Eigenschaft als Amtsrichter und Vice = Gerichtspräsident des Amtsbe= zirks Frutigen bis zum Entscheibe bes Gerichts eingestellt und bas Amtsgericht Frutigen angewiesen, für dessen provisorische Ersetzung als Vicepräsident zu forgen. Dem G. Röfti, welcher inzwischen seine De= mission von den beiden genannten Stellen einreichte, wurde sodann unterm 18. Juli, gestützt auf das Ergebniß der Disciplinaruntersuchung und unter Auferlegung der Kosten derselben, wegen der vielen Pflichtvernachläßigungen, die er sich in seiner Eigenschaft als Straf= richter zu Schulden kommen ließ, der Tadel des Gerichtes ausge= sprochen. -

2) Der bereits im Jahre 1867 als außerordentlicher Untersuchungs= richter in der Untersuchungssache gegen Gilgian Rösti obgenannt, und andere Personen, ernannte Herr Gerichtspräsident Spring in Thun wurde in Entsprechung seines Entlassungsgesuches von seinen daheri= gen Funktionen enthoben und an dessen Stelle bezeichnet: Herr Ge=

richtspräsident Scheurer in Trachselwald.

3) Nachdem dem Obergericht die amtliche Mittheilung zugekommen, daß Hr. Gerichtspräsident Bälli in Nidau seinen Amtssitz verlassen und wahrscheinlich nicht mehr dahin zurücktehren werde, wurde unterm 4. April Gerichtspräsident Blösch in Biel als außerordentlischer Untersuchungsrichter bestellt, um unter Mitwirkung des Bezirksprösurators des IV. Geschwornenbezirks die Verisikation der Geschäftssührung des Hrn. Bälli vorzunehmen.

4) Dem Vice-Gerichtspräsidenten von Courtelary wurde die nach= gesuchte Aushülfe in seinen Amtsgeschäften bis zu Wiederbesetzung der Stelle des dortigen Gerichtspräsidenten gestattet und ihm infolge dessen (am 17. Ottober) zu Führung ber Untersuchungen in Straffachen Herr Amtsrichter Racle in Courtelary als außerordentlicher Unterfuchungsrichter beigegeben.

5. Fürsprecher.

An Rechtscandidaten wurde der Acces ertheilt: zum theoretischen Theil des Fürsprecher-Gramens 10 praftischen Fürsprecher-Examen nach dem ältern Reglement 1

Als Kürsprecher wurden patentirt 9 Rechtskandidaten.

Un 6 Kandidaten wurde das Zeugniß ertheilt, daß sie das theo= retische Fürsprecher-Eramen genügend bestanden haben.

2 Kürsprecher wurden in ihrem Berufe eingestellt, der eine wegen

Bevogtung, der andere wegen Geltstag.

Die gegen einen Fürsprecher wegen Geltstag verhängt gewesene Einstellung wurde nach dem Wegfallen dieses Grundes wieder aufge= hoben.

Appellations- und Cassationshof. Π.

Die Zahl der Sitzungen im Berichtsjahre beträgt 115.

A. Die Civilrechtspflege

betreffend, so wird, soweit es die Zahl der eingelangten Geschäfte, den Gegenstand der durch Endurtheil erledigten Geschäfte und die Ver= theilung derselben auf die einzelnen Amtsbezirke betrifft, auf die bei= liegende Tabelle Nr. I verwiesen.

Von den im Jahr 1868 eingelangten Geschäften sind 6 infolge Compromisses, 15 mit Uebergehung der erstinstanzlichen Gerichtsbe-

hörden, die übrigen infolge Appellation eingekommen.

Die Durchschnittszahl der letzten vier Jahre beträgt 172, es er= zeigt sich somit für das Berichtsjahr eine Vermehrung von 26 und im Vergleiche mit der Zahl des Jahres 1867 (187) eine Vermehrung bon 11.

Von den als unerledigt auf das folgende Jahr übertragenen Ge= schäften sind 19 erst im November und 19 im Dezember eingelangt; die übrigen 18 konnten wegen Anordnung von Augenscheinen und Er= pertisen oder sonst aus einem Grunde nicht mehr zur Beurtheilung kommen.

Oberaugenscheine wurden angeordnet: mit Beiziehung von Obersexperten in 1 Geschäft, ohne Beiziehung von solchen in 7 Geschäften, und Oberexpertisen in 2 Geschäften.

B. Ueber die Juftiggeschäfte

giebt die beigelegte Tabelle Nr. II den nöthigen Aufschluß. Dabei ist noch zu erwähnen, daß vom Gerichtshofe 51 Requisitorien von außwärtigen Gerichtsbehörden und 100 solche Geschäfte von dessen Präsibium erledigt wurden.

C. Die Geschäfte nach bem Strafverfahren

find in der Tabelle III verzeichnet.

D. Bermischtes.

a. Fürsprecher.

Bürgschaftsbriefe von Fürsprechern zu Uebernahme von

Schuldbetreibungen wurden genehmigt 11.

Ein Fürsprecher gab die Erklärung ab, daß er auf die fernere Ausübung der Betreibungspraxis verzichte.

b. Rechtsagenten.

Ein Rechtsagent wurde, weil der Geltstag über ihn ver-

hängt worden, in seinem Berufe eingestellt.

Die Beschwerden gegen Fürsprecher und Rechtsagenten sind auf der Tabelle II angeführt.

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Betreffend die Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen verweisen wir auf den Bericht des Generalprokurators, da in diesem Berichte auch die Geschäfte derselben in Verbindung mit der übrigen Strafrechtspflege aufgenommen werden.

Hebersicht

der im Jahre 1868 von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten, lettern als endlichen Gerichten, behandelten Civil= und Juftiggeschäfte.

		Frieder	ısridyter	•		Gerichtspräsident als endlicher Richter.											Amtsgericht als endliches Gericht.						chtspräf als iftionsr		Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						14673
Amtsbezirk.	Anhängig gemachte Geschäfte und zwar:	ducch Urtheil erledigt.	durch Abstand oder Bergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Ge- ichäfte und zwar:	Civilrechtsstreitig≥ keiten.	Moderationsurtheile.	Wechselprozeise im alten Kantonstheile.	Bollziehungsftreitige feiten.	Eingelangte Gelbstags- begehren.	Erkannte Gelbstage.	Lufgehobene Gelbstage.	Eingelangte Sütevab. tretungsbegehren (im Kura).	Erkannte Güterabtre- tungen (im Jura).	Aufgehobene Güterabe tretungen (im Jura).	Erkannte Gerichtliche Liquidationen.	Zahl der beurtheilten Geschäfte und zwar:	Anstennung von im Austande gehaloffenen Shen.	Standesbestinnungen.	Eivilrechtsstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (im Jurg).	Prozekinstruttionen im orbentlichen Ber- fahren.	Beweisführungen zum ewigen Gebächtniß.	Lotal.	Zahl der beurtheilten Geschäfte worunter:	Civilrechtsstreitigleiten.	Urmenrechtsbegehren.	Moderationsurtheile.	Wechselprozesse im alten Kantonstheil.	Streitigkeiten im Boll- ziehungsverfahren.	Revifionsweise ober infolge Appellation gelangten vor obere Infanz.
Narberg . Narwangen Bern . Siel Bûren Burgdorf . Courtelarh Delsberg . Frlach Frankrunnen Freibergen Frutigen . Interlafen Ronolfingen Laufen Rupen Münfter . Reuenstabt Ridau . Oberhasse Bruntrut . Samer . Signau . Seftigen . Signau . Deersimmenthat Miederstimmenthat Niederstimmenthat Lunt Trachselwalb Wangen .	110 113 728 474 56 225 110 49 72 65 101 245 285 160 90 23 136 29 83 110 175 49 28 116 67 13 14 15 16 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	30 10 126 24 10 34 - - 19 6 42 1 57 42 8 7 7 12 - - 19 6 6 42 1 19 6 6 8 7 7 12 6 8 7 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	54 37 285 374 16 140 54 18 18 18 38 14 103 61 54 20 20 20 24 425 87 70 36 65 65 65 34 88	26 66 317 76 30 51 56 31 35 32 21 68 33 57 28 4 43 59 44 46 119 25 53 67 25 24 103 29 24	225 350 ^t 946 748 256 239 362 47 106 184 64 288 600 195 42 43 224 224 227 133 83 178 444 169 208	56 129 57 56 57 42 113 20 36 67 79 3 118 27 71 13 10 50 28 93 40 169 15 27 42 42 42 42 42 42 42 42 42 42 42 42 42	4 -74 177 5 13 4 1 -13 1 22 8 15 1 -5 1 -5 3 24 -2 9 9 4 11 48 17 6	2 2 1	8 1 56 10 14 13 10 6 2 1 4 - 3 8 2 4 2 1 17 5 2 18 17 9	82 142 467 444 109 87 	60 61 211 173 58 70 ———————————————————————————————————	10 13 26 44 8 9 - - 3 6 - 2 9 5 - - - - 11 6 - - 14 3 3 3 3 - - 15 15 16 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	140 8 	65 7 	26°2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	53 2 4 5 4 4 1 3 6 6 8 6 2 2 2 2 2 3 2 2 4 7 2 2 2 3 3 2 3 3 2 3 3 2 3 2 2 3 3 3 3	39 74 233 28 31 62 362 53 21 42 64 21 33 60 7 22 78 16 17 15 183 7 29 36 — 10 21 64 86 37	2 1 7 	35 69 224 20 25 53 24 ———————————————————————————————————	2 4 2 8 6 9 8 7 4 4 2 - 2 5 6 1 1 7 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		8 37 100 46 7 23 15 15 17 10 7 41 38 11 14 6 9 3 10 36 6 6 6 6 16 5 11 13 13	2 3 8 3 6 7 7 11 	10 40 408 49 13 30 22 26 17 12 9 43 44 13 16 6 6 18 5 10 46 10 7 7 31 8 16 6 6 5 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	13 19 50 22 2 10 37 39 15 12 18 8 54 14 — 8 4 120 121 16 9 9 27 37 19 24	3 10 16 7 -6 7 32 8 10 10 49 1 4 5 4 - 4 3 46 8 5 3 5 4 6 18 8 10	4 3 5 2 1 1 4 - 1 2 2 - 1 1 2 2 - 1 2 3 2 1 1 2 1 1 2 2 1 1 2 3 2 3 2 3 2	2 4 12 3 -1 3 4 2 - 4 4 2 - 1 5 1 1 - 1 12 6		4 1 16 9 1 3 26 3 1 2 8 - 5 8 1 3 12 - 2 6 8 1 2 1 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 4 9 6 1 3 5 1 8 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 1 1 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Total:	4424	7 85	2123	1532	7644	1578	322	8	227	3202	1468	217	252	163	34	173	1751	30	923	105	6 93	601	132	733	647	292	46	76	6	227	98

- Anmerkung: 1 hierunter find theilweife auch die friebensrichterlichen Geschäfte enthalten, welche vor dem Gerichtspräfidenten verhandelt wurden.
 - 2 Unter biesen find 23 Zuruckziehungen von Gnterabtretungsbegehren.
 - 3 Unter diesen find 24, die vor ber Ausschreibung erledigt und wieder aufgehoben wurden.

Uebersicht

der von den Amtsgerichten, als erstinftanzlichen Gerichten, behandelten Civil- und Juftizgeschäfte.

Amtsbezirk.	Zahl der beurtheilten Geschäfte, worunter:	Statusklagen.	Cheeinsprücke wurden zuge- sprochen:	Cheeiniprüche wurden abs gewiesen:	Nichtigerklärung bon Ehen.	Nichtigkeitsbegehren gegen Ehen inurden abgewielen:	Chelcheidungen.	Cheeinstellungen.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens admises.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens rejetées.	Ehelcheidundsklagen wurden abgewiesen:	Vaterjchaftsklagen.	Bevogtungen wurden verhängt:	Bevogtungsanträge wurden ab- gewielen:	Entvogtungen wurden ause gehrochen:	Entvogtungsgesuche wurden ab- gewiesen:	Gigenthums- und Beficesstreitig-	Servitutentlagen und Loskaufd- ftreitigkeiten.	Pfandrechisklagen.	Erbschaftsstreitigkeiten.	Cestamentsstreitigkeiten.	Klagen aus Berträgen und Duajikontraften.	Klagen aus Delikten und Quafis belikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées.	Faillites terminées par concordat ou union.	Andere Fälle.	In Folge Appellation gelangten bor obere Infanz:
Marberg	18 30 65 19 9 25 209 19 9 19 40 8 15 15 11 7 18 11 2 93 6 12 16 31 6 4 20 23		1 1 2 2				1 8 24 7 . 4 2 . 3 2 1 1 1 4 1 . 2 4 2 5 2 2 3 2 4	3*511	4	3		10 4 6 8 4 6 6 6 4 3 3 1 3 6 6 1	1 4 3 3	1	2	1 3 3	1					1 1 8 1 3 3 70 3 1 1	1 2 4	97 12 26 3 	9	1	2 10 1 3 16	4 8 14 4 5 2 2 7 13 2 2 2 2 2 1 2 2 2 5 3 3
	785	2	12	1	1		92	11	33	3	2	117	39	9	7.	15	16	5	3	2	4	114	6	180	16	3	92	111

V. Untere Gerichtsbehörden.

Die von den Gerichtspräsidenten eingesandten Berichte über die Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden sind in den Tabellen IV und V enthalten.

Bern, ben 24. April 1869.

Manufa manang kao samilangan and milanga, telah ang

nedering the district purposessing the training and the state

Im Namen des Obergerichts:

Der Präsident:

Im Obersteg.

Der Gerichtsschreiber: Fischer.